

Reichsschuldbuch, eingerichtet lt. Gesetz vom 31./5. 1891, abgeänderter Text des Ges. bekannt gemacht am 31./5. 1910. Das Reichsschuldbuch ist allen denjenigen von Nutzen, welche ihre Gelder dauernd in deutschen Reichsanleihen anlegen wollen. Es bietet die Möglichkeit, durch den Erwerb von Buchforderungen alle Gefahren zu vermeiden, welche sonst durch Abhandenkommen, Beschädigung oder Vernichtung von Schuldpapieren insbesondere auch von Zinsscheinen drohen. Buchschulden können begründet werden durch Umwandlung von Schuldverschreib. gegen deren Einlieferung oder ohne Umwandlung gegen Bareinzahl. des Kaufpreises für Schuldverschreib., deren Nennwert der einzutragenden Buchschuld entspricht. Laufende Verwalt.-Kosten werden von den Konteninhabern nicht erhoben; Gebühren werden nur erhoben für die Löschung einer Reichsschuldbuchforderung zum Zwecke der Ausreichung von Schuldverschreib., und zwar für je angefangene M. 1000 Kapitalbetrag M. 0.75, jedoch mind. M. 2.

Eingetragene Konten am		808 über M.	59 620 100	Kapital.
"	"	30./9. 1892:	4396	" " 307 074 100
"	"	30./9. 1900:	12 555	" " 796 211 700
"	"	30./9. 1909:	15 704	" " 965 967 900
"	"	30./9. 1910:	18 447	" " 1 099 805 600
"	"	30./9. 1911:	22 800	" " 1 227 722 800
"	"	30./9. 1912:	28 388	" " 1 366 942 000
"	"	30./9. 1913:	30 526	" " 1 491 038 500
"	"	30./9. 1914:	321 957	" " 4 182 548 000
"	"	30./6. 1916:	657 909	" " 7 021 536 200
"	"	30./9. 1916:	848 516	" " 8 037 814 300
"	"	31./12. 1916:	932 078	" " 8 778 222 200
"	"	31./3. 1917:	1 014 169	" " 9 808 500 800
"	"	30./6. 1917:	1 058 856	" " 10 741 024 500
"	"	30./9. 1917:	1 158 284	" " 12 123 286 200
"	"	31./12. 1917:	1 219 496	" " 12 883 412 900
"	"	31./3. 1918:	1 276 078	" " 14 050 342 900
"	"	30./6. 1918:	1 290 003	" " 14 739 240 200
"	"	30./9. 1918:	1 341 431	" " 16 500 141 200
"	"	31./12. 1918:	1 344 477	" " 16 989 206 200
"	"	31./3. 1919:	1 341 735	" " 18 218 515 900

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet u. die Schutzgebiete Kamerun u. Togo unter Bürgschaft des Deutschen Reichs für die Verzinsung u. Tilg.) M. 38 775 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 37 786 800. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom sechsten auf das Jahr der Begebung folgenden Rechnungsjahre ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Anleihe haften die genannten Kolonien solidarisch; ausserdem hat das Reich die Bürgschaft für Rückzahlung des Kapitals u. für die Zinsen übernommen. Die Anleihe ist deshalb nach § 1807 des Bürgerl. Gesetzbuches zur Anlage von Mündelgeldern geeignet. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Von der Anleihe wurden am 30./6. 1908 M. 30 000 000 teils zum Umtausch gegen Anteilscheine der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft teils gegen bar zu 99% aufgelegt. Kurs Ende 1908—1918: In Berlin: 101.20, 101.40, 101.25, 100.40, 99.25, 96.90, 96.25*, —, 82, —, 70*%/. — In Frankf. a. M.: 100.90, 101.30, 101.30, 100.40, 99, 96.60, 95.60*, —, 82, —, 70*%/. — In Hamburg: 101.30, 101.25, 101, 100.10, 99.10, 96.70, 96.60*, —, 82, —, 70*%/. — In Dresden: 101, 101, 101.10, 100, 99.30, 96.90, —*, —, 82, —, 70*%/. — Notiert auch in Leipzig.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1909 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet u. die Schutzgebiete Kamerun u. Togo unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzins. u. Tilg.). M. 26 100 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 25 611 200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom sechsten auf das Jahr der Begebung folgenden Rechnungsjahre ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1924 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Die Anleihe wurde in Berlin am 27./6. 1909 eingeführt. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebietsanleihe von 1908 zus. notiert.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1910 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun und Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung und Tilg.) M. 33 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 32 887 700. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: von 1916 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1925 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Aufgelegt 30./5. 1910 M. 20 550 000 zu 101%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus. notiert.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1911 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun u. Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung u. Tilgung) M. 38 000 000 in